



Pfarre St. Leopold KONTAKT

Jahrgang 42 · Ausgabe 1 · Februar 2011

Wort des Pfarrers	Seite 2
Glaubensseminar 2010	Seite 2
Aus dem Pfarrleben	Seiten 3, 4, 5, 6
Tipps, Termine	Seiten 6, 7
Pfarrmatriken	Seite 7
Pfarrkalender	Seite 8



Dein Kreuz,
O Herr,
verehere wir,
und deine heilige
Auferstehung
preisen und
rühmen wir;
denn siehe,
durch das Kreuz
kam Hoffnung
in alle Welt.

Der Osterwunsch der Seelsorge
und des Pfarrgemeinderates:

LUMEN CHRISTI!

Im Licht von Ostern sind wir
Menschen der Hoffnung.



**Ave crux, spes unica
- Sei begrüßt, Kreuz,
du einzige Hoffnung!**

Das Kreuz ist eigentlich ein seltsames „Schmuckstück“ für unsere Wohnung oder für den Hals. Denn das Kreuz ist ja ein Foltergerät. Die Römer hatten sich diese Art der Hinrichtung für schlimme Verbrecher ausgedacht. Jesus wurde gekreuzigt, weil Pontius Pilatus, der Vertreter des römischen Kaisers in Jerusalem, ihn für einen Terroristen hielt. Und die Obersten des jüdischen Volkes, die Priester im Hohen Rat, meinten, Jesus wolle Gott beleidigen und die Menschen vom Glauben abbringen. Alle Machthaber von damals hielten Jesus für einen Aufrührer und wollten ihn zum Schweigen bringen.

Jesus wollte natürlich weder die Römer bekriegen noch Gott lästern. Für ihn war klar: Was er den Leuten über Gott erzählte, war richtig, das konnte er nicht

verschweigen. Gott liebt die kleinen Leute, er will nicht, dass man mit Gewalt eine Meinung durchdrückt und er will auch nicht, dass die Priester und Gelehrten alle ausgrenzen, die sich nicht an das Gesetz und die Regeln halten. Das hat Jesus verkündigt, und für diese Wahrheit hat er Angst, Schmerzen und Tod auf sich genommen.

Seine Jünger erkannten später: Wer so etwas tut, hat Mut. Der liebt die anderen Menschen mehr als sich selbst. Deshalb erzählten sie immer wieder von Jesu Tod am Kreuz und sagten: „Du musst keine Angst haben – auch nicht vor dem Alleinsein und dem Tod. Jesus hat das auch erlebt, er weiß, wie du dich fühlst. Aber er vertraute auf Gott, und der hat ihn nicht im Tod gelassen, sondern ihn durch den Tod hindurch in ein neues, glückliches Leben geführt. Gott wird auch dir helfen.“ Als Zeichen dafür hängen wir ein Kreuz in die Kirche, in die Wohnung und um den Hals: Damit wir nie vergessen, dass Gott uns liebt und bei uns ist in jeder Not. Darum ist das Kreuz Zeichen der Hoffnung in diesem Leben und über den Tod hinaus. Darum sind Christen Menschen der Hoffnung, weil sie im Licht von Ostern leben.

Ihr Pfarrer P. Dominik



Glaubensseminar **Mut zum Hoffen**

mit Pfarrer Dr. Dominik J. Nimmervoll OCist

Dienstag, 22. März 2011, 19:30 Uhr

Was ist christliche Hoffnung?

Dienstag, 29. März 2011, 19:30 Uhr

Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus

Dienstag, 5. April 2011, 19:30 Uhr

Hoffnung für alle: die Kirche

Pfarrheim St. Leopold, Landgutstr. 31 b (Auberg)

Rückblick auf den 24. Dezember 2010

Es war wieder „dumper“ in St. Leopold. Wenn die Weihnachtsstimmung am größten ist, wenn die Kinder es am Nachmittag kaum mehr erwarten können, dass das Christkind kommt, dann kommen Großeltern und Eltern mit ihren Enkeln oder Kindern gerne zu uns in die Kinderweihnacht.

Rund um den Altar sind die Hirten geschart, ihnen widerfährt inmitten des eisigen Winters ganz Sonderbares: ein ungewöhnlich heller Lichtschein tut sich am Horizont auf, aus der Stille der Nacht tritt ein Engel hervor und verkündet die Geburt des Herrn. Von einem göttlichen Kind ist die Rede, das sie in einem Stall finden sollen. In Windeln gewickelt. Ein göttliches Kind?

Das zu verstehen fällt den Hirten schwer. Ställe sind zwar ihre Welt und auch Armut kennen sie gut, aber ein Herr in einem Stall geboren, das geht nur schwer in ihre Köpfe.

So begann das St. Leopolder Hirtenspiel 2010, dann spielen Harmonika und Violine, es werden Hirtenlieder gesungen. Die Hirten sehen nur die Niedrigkeit ihres Standes und rätseln, warum gerade sie und ob überhaupt sie würdig wären, dieses Kind zu schauen! Die Mächtigen,



Könige, Theologen, die Reichen und Gelehrten, ja, aber sie?

Doch der Engel hat gesagt „fürchtet euch nicht“ und so machen sie sich auf, auf den Weg zur Krippe und bringen das Wenige mit, das sie haben: „für di Muata a Müch, an Striezl Butta, Öpfi und Birn und fürs Kind, dass net gar so friert, a Lamplfell.“ So also geschehen, am 24.12.2010, bei unserer Weihnacht, wo unsere Jungschar und Jugend diese wunderschöne Krippenspiel zur Freude aller aufgeführt haben.

Weil auch die Christmette, wie immer, sehr gut besucht war, haben an diesem Tag mehr als 800 Menschen den Weg zu uns gefunden.

Allen Hirten, Engeln, Musikanten, Regisseuren und sonstigen Mithelfern, aber auch dem Weihnachtssegen spendenden Pater Dominik sei ein herzlicher Dank ausgesprochen. Wie kalt und nüchtern, um nicht zu sagen, fantasielos wäre dieses Weihnachtsfest gewesen ohne Euch!

Walter Kastner

LINZER KIRCHENROAS

Kennst du deine Heimatstadt ?

Einmal monatlich, immer an einem Freitag, immer um 15.00 Uhr, immer bei freiem Eintritt, trifft man sich ganz formlos vor einer der zahlreichen Linzer Kirchen bzw. Kirchenzentren, um einer ca. einstündigen Führung beizuwohnen. Man wird über die Vielfalt des Gebotenen staunen und bekommt einen profunden Einblick in die verschiedensten in Linz beheimateten Religionsgemeinschaften und deren Kirchen, Bethäuser und anderen Einrichtungen. Das Spektrum reicht von röm.kath. über evangelisch, evangelikal, koptisch bis zur israelitischen Kultusgemeinde.

Die Stationen bis Sommer 2011 sind:

11.03.2011 Pfarrkirche St. Markus

08.04.2011 Evang. Lukaskirche, Leonding

06.05.2011 Stift St. Florian

17.06.2011 Betriebspfarre VOEST

Informationen gibt es bei:

urbi @ orbi, Mozartstraße 7,
Tel. 76106000

Dr. Schicho, Tel.244179

W. Kastner, Tel.713912

Zur Ausstellung Walter Ofner

Mit dem Altern kommt die Reife. So dringt Walter Ofner, Jg. 1942, in eine für ihn neue Welt als Künstler vor. Bislang kennt man ihn als Aquarellist und Grafiker, als Schöpfer beeindruckender Studien von Stadtlandschaften, als Nachempfänger von achaischen Felszeichnungen und nicht zuletzt haben es ihm Wasser, Schiffe, Häfen, aber auch die einfachen Dinge des Alltags angetan.

Das Thema **Kreuz und Kreuzweg** bedeutet einen neuen Schritt, den sich Walter Ofner bislang nicht zugeutraut hat. Religiöses muss reifen, das braucht Zeit! Man muss an spirituelle Themen behutsam herangehen können und auch seelisch angekommen sein.

Nach mehr als 70 Ausstellungen präsentiert er seine gezeichneten Gedanken unter dem Titel **ER IST MITTEN UNTER UNS** während der Karwoche in der Kirche von St. Leopold.

Begleiten wir den Künstler auf seinem

neuen Weg und setzen wir uns mit seiner Botschaft auseinander. Wir beginnen mit einem Kreuzweg am Freitag, dem 15.4.2011 um 19.00 Uhr. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Palmsonntag, dem 17.4.2011 um 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst statt.

Es wird für Sie hoffentlich und für St. Leopold sicher eine Bereicherung sein.

Öffnungszeiten: täglich 1 Stunde vor den Feiern der Karwochenliturgie und zu den Kanzleistunden.

Der Künstler ist auch gerne bereit, seine Schöpfungen persönlich zu interpretieren. (Bitte beachten sie die Aushänge in den Schaukästen)

PS: Freiwillige Spenden erbeten, sie werden der Pfarrsaalrenovierung, die im Sommer 2011 erfolgen wird, zugeführt.

Walter Kastner

Im Gespräch

mit Laetitia und Deborah Angleitner über ihren Einsatz als Sternsinger

Laetitia und Deborah, seit wann seid ihr schon Sternsinger?

Seit drei bzw. zwei Jahren. Heuer waren wir fünf Abende unterwegs. Einen Tag waren wir mit den Eltern Skifahren, da wäre es sich nicht ausgegangen.

Und welche Könige wart ihr bereits?

Eigentlich alle, aber die begehrteste Rolle ist der Sternträger, weil man sich nicht so aufwändig schminken und nachher wieder abschminken muss!

Warum macht ihr eigentlich mit?

Weil es Spaß macht und man gleichzeitig helfen kann. Wir erfahren jedes Jahr, wofür wir sammeln. Heuer war es Guatemala.

Und was macht Spaß, wenn man doch auch einen großen Teil der Ferien dafür aufwendet?

Das Singen vor allem. Und man trifft Freundinnen, die man sonst selten sieht! Die Messe, die wir zum Abschluss gestalten, ist auch immer sehr schön. Manchmal wird man zum Jausnen eingeladen, da lernt man dann Leute kennen. Und nachher hat man einen Vorrat von Süßigkeiten...!

Freuen sich die Menschen, zu denen ihr kommt?

Manche sind abweisend, aber die meisten sind freundlich. Vor allem ältere Menschen freuen sich richtig, wenn wir singen. Vielleicht haben sie wenig Besuch.

Habt ihr ein besonderes Erlebnis gehabt?

Ja, ein Mann hat uns zuerst durch die Sprechanlage gesagt, wir sollen verschwinden. Dann hat er uns aber aufgemacht und



Laetitia und Deborah mit königlichen Kolleginnen

gesagt, wir sollen singen. Und kurz darauf hat er die Tür wieder zugeschlagen!

Das war ja weniger angenehm! Wollt ihr nächstes Jahr wieder mitmachen?

(beiderseitiges sofortiges Nicken)
Ja!

Gibt's noch Anregungen für die Organisatoren?

Wir könnten vielleicht zum Abschluss noch etwas gemeinsam machen, z.B. Pizzaessen!

Eure königliche Hoheiten, danke für das Gespräch!

Daniela Buder



Der gesamte Chor der Sternsinger

Zweite Etappe der baulichen Pfarrsanierung steht unmittelbar bevor!

Dank der großzügigen Unterstützung von verschiedensten Seiten konnte im vergangenen Jahr bereits einiges an baulichen und technischen Verbesserungsmaßnahmen in unserer Pfarre vorgenommen werden.

In Mittelpunkt standen dabei die dringend notwendige Erneuerung der Heizanlage (Umstellung auf Fernwärme) sowie die Überdachung des Nordportals. Dass dies alles möglich war, ist vor allem der großen Bereitschaft der Menschen in unserer Pfarre zu verdanken, zu diesem Vorhaben finanzielle oder andere persönliche Beiträge zu leisten. Ein besonderes Erlebnis war dabei zweifelsohne das vorweihnachtliche Konzert der Familie Azesberger zugunsten der Pfarrrenovierung.

Aber auch von Seiten der Pfarrgruppen (zuletzt vom Ballkomitee, vom Kirchenchor und von der Theatergruppe) und nicht zuletzt von vielen Einzelpersonen gab es tatkräftige Unterstützung. Allen ein herzliches Danke und Vergelt's Gott dafür!

Nun steht die zweite und vorerst letzte bauliche Sanierungsetappe an. Sie betrifft den Pfarrsaal und

das Pfarrbuffet. Beide sind beinahe ein halbes Jahrhundert alt und bedürfen dringend einer Erneuerung.

Auch wenn wir uns von der Diözese, vom Land Oberösterreich und von der Stadt Linz wesentliche Unterstützungsleistungen erwarten dürfen, bleibt dennoch ein beträchtlicher Teil der Kosten von voraussichtlich 150.000,-- € an der Pfarre selbst hängen. Im laufenden Jahr wird es daher wieder verschiedene Aktionen zugunsten dieses Sanierungsvorhabens geben.

So werden etwa bildende Künstler/innen aus unserem Pfarrgebiet Werke aus Ihrer Sammlung für dieses Projekt zur Verfügung stellen. Darüber hinaus hängt das Gelingen dieses Vorhabens aber von der Unterstützungsbereitschaft der einzelnen Menschen in unserer Pfarre ab.

Daher die Bitte um kleinere oder größere Spenden auf das Spendenkonto der VKB (BLZ 18600), Kto. 10710622 oder bei der HYPO-Bank (BLZ 54000) Kto. 398008.

Allen Spender/innen im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Daniela Buder

Die Pfarre dankt

... dem **Kirchenchor** mit dem Regens Chori **Engelbert Leitner** für die großartige Gestaltung der Messen in der Weihnachtszeit, für den Choradvent und die Spende von € 400 für die Pfarrsanierung!

... den fleißigen **Adventkranzbinderinnen**, die den Erlös von € 3000 für die Pfarrsanierung spendeten!

... Familie **Gabi, Kurt, Steffi und Matthias Azesberger** und Frau **Lisa Funke** für den weihnachtlichen Konzertabend, der alle Besucher begeistert hat und außerdem € 2280 für die Pfarrsanierung erbrachte!

... dem **Fachausschuss Familie** für den Beitrag von € 2000 für die Pfarrsanierung!

... **Familie Nagl** für den herrlichen Christbaum, der unserem Kirchenraum festlichen Glanz verliehen hat!

... Herrn **Wolfgang Jilka**, der einen Staubsauger für die Spielgruppe gespendet hat.

... allen **Sternsingerinnen** und **Sternsängern** unter der Leitung von **Karl Vondrak, Fritz Müller, Prof. Elisabeth Lachmayr** und **Doris Binder** sowie allen hilfsbereiten **Jungscharleitern** für ihren großartigen Einsatz! Auch allen **Begleitpersonen** und allen **Spendern** sei herzlich gedankt! Das vorläufige Ergebnis von € 14.460 ist wieder rekordverdächtig!

... dem von **Helene Pichler** geleiteten **Ballkomitee**, dem wir nicht nur eine beschwingte Ballnacht, sondern auch noch € 1500 für die Pfarrsanierung verdanken! Danke auch allen Mitwirkenden, besonders den Jugendlichen für die erfrischenden Einlagen!

Info: Kirchenbeitrag

In der Zeit bis Mitte März werden in der Diözese Linz rund 350.000 Kirchenbeitragsmitteilungen, die u.a Informationen zu verschiedenen kirchlichen Themen enthalten, ausgeschickt.

Ein neuer Berechnungsfolder für Kirchenbeiträge wird in den Kirchenbeitragsstellen aufgelegt und kann im Internet unter

www.dioezese-linz.at/kirchenbeitragsinfo heruntergeladen werden. Nützen Sie diese Informationsmöglichkeit!



Dacheinweihung mit P. Dominik ...



... und vielen Pfarrmitgliedern



Familie Azesberger



Pfarrball 2011



Kinderwortgottesfeier (KIWO)

Wir freuten uns riesig über die große Teilnahme an unserer Advent-Neuheit!

Jeden Adventssonntag feierten wir eine Kiwo. Jeden Sonntag wurde unsere Krippenlandschaft in der Kirche größer und bunter. Zuerst erarbeiteten wir den Weg zur Krippe. Während der Familienmesse am 2. Advent kamen dann die Engel dazu. Hirten und Schafe bevölkerten die Krippe ab dem 3. Sonntag und am 4. Advent wurde alles mit Teelichtern beleuchtet.

In der Kinderweihnacht am 24. Dezember zog dann auch noch die Heilige Familie in die Krippe ein.

Zum Vormerken die Daten der nächsten Kiwos:

13. März 2011

3. April 2011



Der Weg



Licht



Hl. Familie

Palmbuschenbinden

Montag 11. - Mittwoch 13. April 2011

Wallfahrt

Mittwoch, 11. Mai 2011 Bad Leonfelden Bründlkirche, Hohenfurt CZ, gültiger Reisepass erforderlich. Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Theaterfahrt

Sonntag, 31. Juli 2011 Schloß Weitra - Charly`s Tante. Anmeldung bei Anni Hader: Tel.: 07213/6954, Handy: 0650/9978333

REISEN

Dresden - Sächsische Schweiz

Auf mehrfachen Wunsch wird vom 29.10. bis 1.11.2011 (4 schulfreie Tage) eine Reise nach **Dresden** (Hotel im Zentrum), Meißen, Moritzburg, Pillnitz, Pirna, Elbsandsteingebirge angeboten.

Treffen und Besprechung mit allen Interessierten: So. 13.3. 2011 nach dem 9.30 h Gottesdienst im kleinen Saal.

Auskunft, Organisation Gerti Binder, Tel. 70 11 27

Pfarrreise 2011: 14. - 20.5. Südtoskana

Pensionistenrunde: am Donnerstag, 7.4.2011, 15.00 Uhr, Bilder von der Pfarrreise 2009 (Abruzzen).

Gerti Binder

Der FAS Familie lädt auch heuer wieder Jung und Alt zum

Familienwandertag

Termin: Sonntag, 15.5.2011, Ersatztermin bei Schlechtwetter: 22.5.2011. Wir fahren gemeinsam mit dem Zug nach

St. Georgen im Attergau, wo uns die Nostalgiebahn zum **Keltenbaumweg** mit vielen spannenden Erlebnissen bringen wird. Kinderwagen- und kleinkindertauglich! Nähere Infos gibt's rechtzeitig in den Schaukästen und per Flugzettel.

Der FA Familie freut sich schon auf rege Teilnahme!

Doris Binder



*Samstag, 02. April 2011
von 8.00 – 12.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Leopold*

Verkauft wird:

Babykleidung, Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderartikel aller Art und Umstandsmode

Info für VerkäuferInnen

Begrenzte Anzahl von Tischen
Kosten pro Tisch € 5,00
Anmeldung unter: 0650/5160691
oder fasfamilie@gmail.com

ACHTUNG THEATER!

Ab Mai 2011 spielen wir

»Othello darf nicht platzen«

Aufführungstermine finden Sie rechtzeitig in den Schaukästen und auf Foldern.

*Alfons Leinhart
Obmann der
Theatergruppe St. Leopold*

PFARRMARIKEN**GETAUFT WURDEN:**

Florian Danner,

Landgutstraße 13,
am 27.11.2010

Marco Dominik Rauscher,

Hagenstraße 10c,
am 19.12.2010

Felix Enzenhofer,

Urfahrer Königsweg 2,
am 06.02.2011

VERSTORBEN SIND:

Irmine Lehmann, 88

Aubergstraße 47

Elisabeth Gabriel, 86

Wischerstraße 34

Christine Opeker, 91

Prandtauerstraße 10

Waldemar Schreiberhuber, 86

Pfeifferstraße 15

Leopold Kepplinger, 86

Hagenstraße 53

Helmut Mayer, 82

Pfeifferstraße 23

Hedwig Leinhart, 91

Doppelbauerweg 7

Marliese Stummer, 72

Pfeifferstraße 22

Johann Weigl, 65

Landgutstraße 33

**Wir WANDERN –
WANDERTERMINE 2011**

Großteils Termine an Samstagen

Sa. **2.4.:** Von Pinsdorf auf den Gmundnerberg, Wetterbedingte Alternative im Raum Wilhering; Dipl. Ing. Kastner Walter, Tel. 71 39 12

Sa. **30.4.:** Gstocket - Prambachkirchen, Dopler Johann, Tel. 0699 13268159

Sa. **28.5.:** Pferdeeisenbahnweg von Kerschbaum bis Freistadt; Hader Anni, 07213/6954

Do. **16.6.:** St. Veit - Kapellenweg; Kröhnert Ria, Tel. 07229/66810

Sa. **23.7.:** Durch die Burggrabenklamm zum Schwarzensee, Nagl Helmut, Tel. 71 41 09

Sa. **20.8.:** Julbach – Guckerweg, Otto Vierhauser, Tel. 24 36 17

Sa. **24.9.:** Raum Koglerau, Einkehr beim neuen Köglerwirt, Familien Pammer und Leitner, Tel. 0664/6423194

Sa. **22.10.:** Passau – Neuburgerwald - Dommelstadt, Dipl. Ing. Mayr Peter, Tel. 65 83 31

Sa. **5.11.:** Abschlusswanderung Raum Hagenberg, Besichtigung Schloss Hagenberg, Softwarepark, Eva Leutgeb, Tel. 73 63 40

Details und Wanderzeit entnehmen Sie ab dem Wochenende vor der Wanderung den Schaukästen bzw. Flugzetteln, die bei den Kirchenausgängen und in der Pfarrkanzlei aufliegen. Krankheits- u. wetterbedingte Programmänderungen sind möglich.

Für Unfälle während der Wanderung kann keine Haftung übernommen werden.

Die Wanderbegleiter wünschen schöne Stunden in fröhlicher Gemeinschaft.

Männerrunde

16.03.2011: Besuch des Ordens der Jesuiten in Linz
Treffpunkt: Seiteneingang zum Alten Dom, 19:00 Uhr

14.04.2011: Vortrag „Männergesundheit - Anleitungen zum Gesundbleiben“ mit OA Dr. Robert Buder, Pfarrheim Kleiner Saal, 19:15 Uhr

MITTWOCHTREFF

Jahresprogramm 2010/11
(2. Teil)

Veranstaltungsort: Pfarre St. Leopold in Linz-Urfahr, jeweils um 19.45 Uhr im kleinen Saal.

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Freunde Des Mittwochtreffs und alle an den Themen Interessierte herzlich eingeladen.

9.3.2011: „O Haupt voll Blut und Wunden“, Musik zur Passionszeit mit Helene Sertl, Linz

13.4.2011: „Rolle vorwärts, Rolle rückwärts?“, Rollenwechsel der Frauen; Vortrag von Christine Haiden, Linz

11. 5.2011: Wallfahrt nach Maria Schütz/Bad Leonfelden und Stift Hohenfurt.

8.6.2011: „Juni-Spaziergang“, eine Halbtagesveranstaltung

29.6.2011: Abschlussabend

Unser spirituelles Angebot:

Die Abendmesse (19.00 Uhr) vor den Veranstaltungen wird von einem Frauenteam gestaltet.

Das Team des Mittwochtreffs: Erika Gessl, Anni Hader, Renate Schmidberger, Helene Sertl, Erika Wirglauer



Telefon: (0732) 73 43 92, Fax Dw 23
E-Mailadresse: pfarre@stleopold.at
Homepage: www.stleopold.at

Messfeier:

Sonntag: 9.30 Uhr;

Samstag: Winterzeit: 18.00 Uhr;

Sommerzeit: 19.00 Uhr.

Montag, Mittw., Freitag: 19.00 Uhr;

Dienstag, Donnerstag: 8.00 Uhr;

Ausnahmen beachten!

Pfarrkanzlei: Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr,

Donnerstag auch 16 – 18 Uhr

Caritasstunde: Donnerstag, 9 – 11 Uhr

Aussprache, Beichte: 1. Monatsfreitag, 18.00 – 19.00 Uhr, jeden Samstag 1 Stunde vor der Vorabendmesse und nach tel. Terminvereinbarung.



Pfarrkalender

vom 1. März 2011
bis 23. Juni 2011

März

Di. 1.: Frauenabend
19:30 Uhr: Ultreya
Mi. 2.: 15:00 Uhr: Selba-Club
Do. 3.: 17:00 Uhr: Besuchsdienst-
treffen Caritas
19:00 Uhr: Kontemplation
Fr. 4.: 16:00 Uhr: Weltgebetstag der
Frauen: Gustav-Adolf-Kirche
18:00 Uhr: Jugend, Clubabend
18:00 Uhr: Anbetung
Sa. 5.: 17:30 Uhr: Rosenkranz
18:00 Uhr: Vorabendmesse
So. 6.: 9. Sonntag im Jahreskr.
9:30 Uhr: Messe
Mi. 9.: Aschermittwoch
19:00 Uhr: Messe, Aschenkreuz
19:45 Uhr: Mittwochtreff
Do. 10.: 19:00 Uhr: Kontemplation
So. 13.: 1. Fastensonntag
9:30 Uhr: Messe; Kiwo, Familiencafé
Mi. 16.: 19:00 Uhr: Männerrunde
Do. 17.: 15:00 Uhr: Pensionistenrunde
19:00 Uhr: Kontemplation
Fr. 18.: Familienfasttag
8:00 Uhr: Erstbeichtfest
Sa. 19.: 17:30 Uhr: Rosenkranz
18:00 Uhr: Vorabendmesse
So. 20.: 2. Fastensonntag
9:30 Uhr: Vorstellungsmesse Erstkommunion-
kinder, Sammlung zum Familien-
fasttag, Familiencafé
Di. 22.: 19:30 Uhr: Glaubensseminar I
Do. 24.: 14:00 Uhr: Spielenachmittag
für Senioren
19:00 Uhr: Kontemplation
Sa. 26.: 17:30 Uhr: Rosenkranz
18:00 Uhr: Vorabendmesse
So. 27.: 3. Fastensonntag
Sommerzeit
9:30 Uhr: Messe
Di. 29.: 19:30 Uhr: Glaubensseminar II
Mi. 30.: 19:45 Uhr: Pfarrgemeinderat
Do. 31.: 19:00 Uhr: Kontemplation

April

Fr. 1.: 18:00 Uhr: Anbetung
Sa. 2.: 8.00 – 12.00 Uhr: Kindersa-
chen-Flohmarkt
18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Vorabendmesse
So. 3.: 4. Fastensonntag
Suppensonntag zu Gunsten des Fami-
lienfasttages
9:30 Uhr: Messe, Kiwo
Di. 5.: 19:30 Uhr: Glaubensseminar III
Mi. 6.: 15:00 Uhr: Selba-Club
Do. 7.: 15:00 Uhr: Pensionistennach-
mittag
19:00 Uhr: Kontemplation
Sa. 9.: 18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Bußfeier und Messe

So. 10.: 5. Fastensonntag

9:30 Uhr: Messe
Mo. 11.-13.: Palmbuschenbinden
Mi. 13.: Mittwochtreff
Do. 14.: Männerrunde
19:00 Uhr: Kontemplation
Fr. 15.: 8:00 Uhr: Ostergottesdienst
der VS 14
19:00 Uhr: Kreuzweg in der Kirche
mit den Werken von Walter Ofner
Sa. 16.: 18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Vorabendmesse
So. 17.: Palmsonntag
9:30 Uhr: Palmweihe bei der Riese-
nederkapelle – Prozession – Messe
11:15 Uhr: Eröffnung der Ausstellung
von Walter Ofner

Do. 21.: Gründonnerstag

8:00 Uhr: Laudes
20:00 Uhr: Abendmahlsmesse, Anbe-
tung bis 22:00 Uhr

Fr. 22.: Karfreitag

8:00 Uhr: Laudes
15:00 Uhr: Kreuzweg
20:00 Uhr: Liturgie vom Leiden und
Sterben Christi

Sa. 23.: Karsamstag

8:00 Uhr: Laudes
20:00 Uhr: Die Feier der Osternacht

So. 24.: Ostersonntag

9:30 Uhr: Hochamt: G. Casali (1715-
1792) Missa in G für vierstimmigen
gemischten Chor und Orgel

Mo. 25.: Ostermontag

9:30 Uhr: Messe
Di. 26.: Männerrunde
Do. 28.: 14:00 Uhr: Spielenachmittag
für Pensionisten
19:00 Uhr: Kontemplation
Sa. 30.: 18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Vorabendmesse

Mai

So. 1.: 2. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr: Messe mit Vorstellung der
Firmkandidaten

Di. 3.: Frauenabend
19:30 Uhr: Ultreya
Mi. 4.: 15:00 Uhr, Selba-Club
Do. 5.: 15:00 Uhr: Maiandacht der
Pensionisten
19:00 Uhr: Kontemplation
Fr. 6.: 18:00 Uhr: Anbetung
19:00 Uhr: Messe
Sa. 7.: 18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Vorabendmesse

So. 8.: 3. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

9:30 Uhr: Messe, gestaltet vom Kin-
dergarten

Mi. 11.: Mittwochtreffwallfahrt
Do. 12.: 19:00 Uhr: Kontemplation
Fr. 13.: 19:00 Uhr: Maiandacht

Sa. 14.: 18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Vorabendmesse
14.- 20.5.2011: Pfarrreise Toscana

So. 15.: 4. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr: Messe
Familienwandertag (FA Familie)
Mi. 18.: 19:00 Uhr: Maiandacht
Do. 19.: 19:00 Uhr: Kontemplation
Fr. 20.: 19:00 Uhr: Maiandacht
Sa. 21.: 18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Vorabendmesse

So. 22.: 5. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr: Messe mit den Ehejubilaren
„Tag der Ehe“

Mi. 25.: 19:00 Uhr, Maiandacht
Do. 26.: 19:00 Uhr, Kontemplation
Fr. 27.: 20:00 Uhr: „Lange Nacht der
Kirchen“

Sa. 28.: 18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Vorabendmesse

So. 29.: 6. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr: Erstkommunion, Familiencafé

Juni

Mi. 1.: 19:00 Uhr: Vorabendmesse

Do. 2.: Christi Himmelfahrt

9:30 Uhr: Messe
Fr. 3.: 18:00 Uhr: Anbetung
Sa. 4.: 18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Vorabendmesse

So. 5.: 7. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr: Messe
Di. 7.: Frauenabend
19:30 Uhr: Ultreya
Mi. 8.: Mittwochtreff
Sa. 11.: 18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Vorabendmesse

So. 12.: Pfingsten

9:30 Uhr: Messe
Mo. 13.: Pfingstmontag

9:30 Uhr: Messe
Mi. 15.: Pensionistenausflug
Do. 16.: 19:00 Uhr: Kontemplation
Fr. 17.: Männerrunde: Nachtwanderung
Sa. 18.: 18:30 Uhr: Rosenkranz
19:00 Uhr: Vorabendmesse

So. 19.: Dreifaltigkeitssonntag

9:30 Uhr: Pfarrfirmung
Mi. 22.: 19:00 Uhr: Vorabendmesse

Do. 23.: Fronleichnam

9:30 Uhr: Segensfeier bei der Riese-
nederkapelle – Prozession – Messe

**Redaktionsschluss nächster
Kontakt: 6. Juni 2011**